

Heureka!

– Learnings der Pilotphase
Lapurla 2018–21

Karin Kraus & Jessica Schnelle | Co-Leitung Lapurla
Nationale Tagung 17. & 18. Mai 2021

lapurla

—— schafft **kreative Freiräume**
für **Kinder von 0 bis 4 Jahren**

—— engagiert sich für eine
Kultur der frühen Kindheit



Kontext & Chronik der nationalen Initiative Lapurla

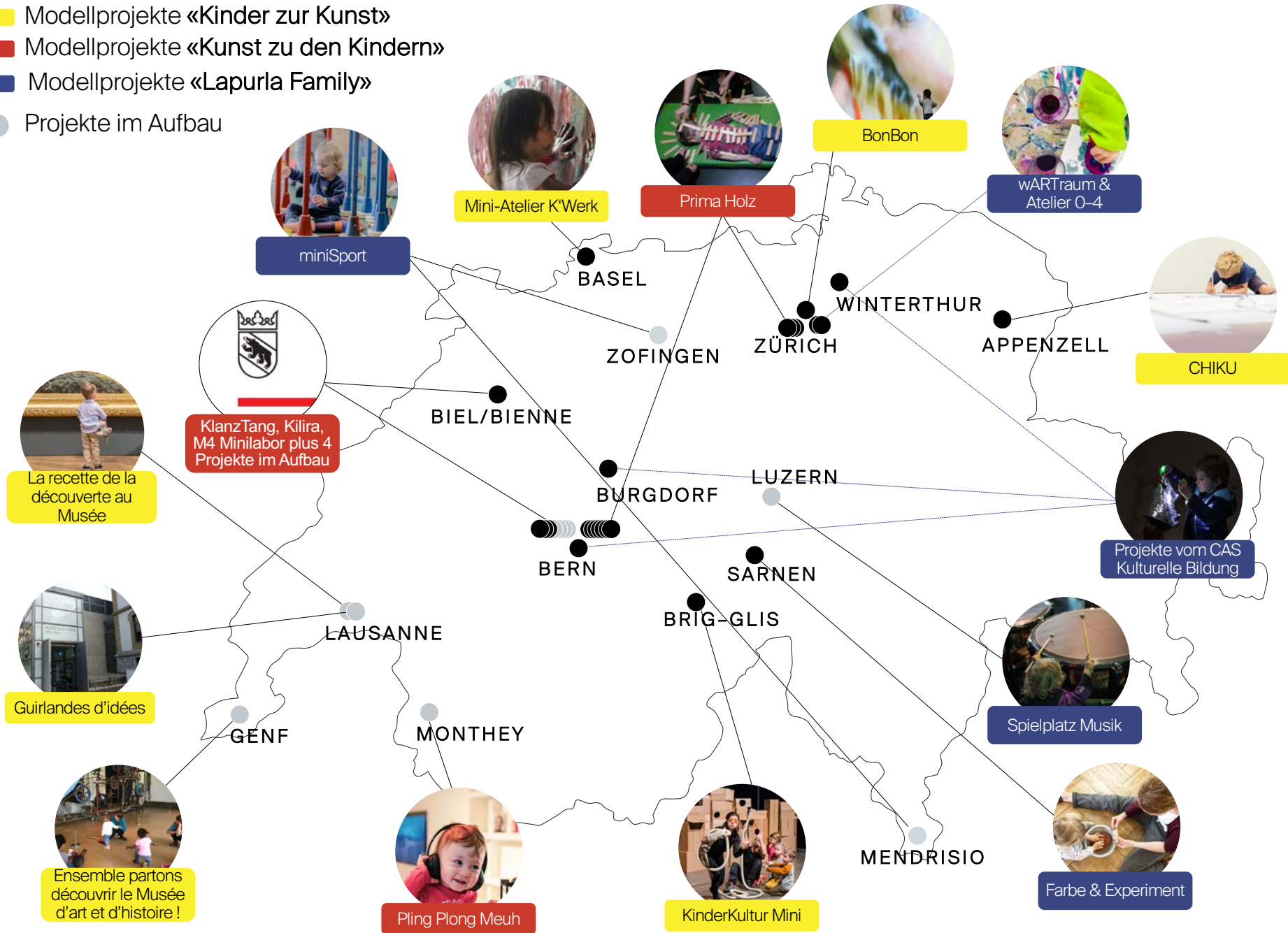


- lapurla.ch
- fokuspublikation.ch
- hkb.bfh.ch/cas-kulturelle-bildung
- orientierungsrahmen.ch

22 Modellprojekte Pilotphase 2018–21ff

Stand Mai 2021

- Modellprojekte «Kinder zur Kunst»
- Modellprojekte «Kunst zu den Kindern»
- Modellprojekte «Lapurla Family»
- Projekte im Aufbau

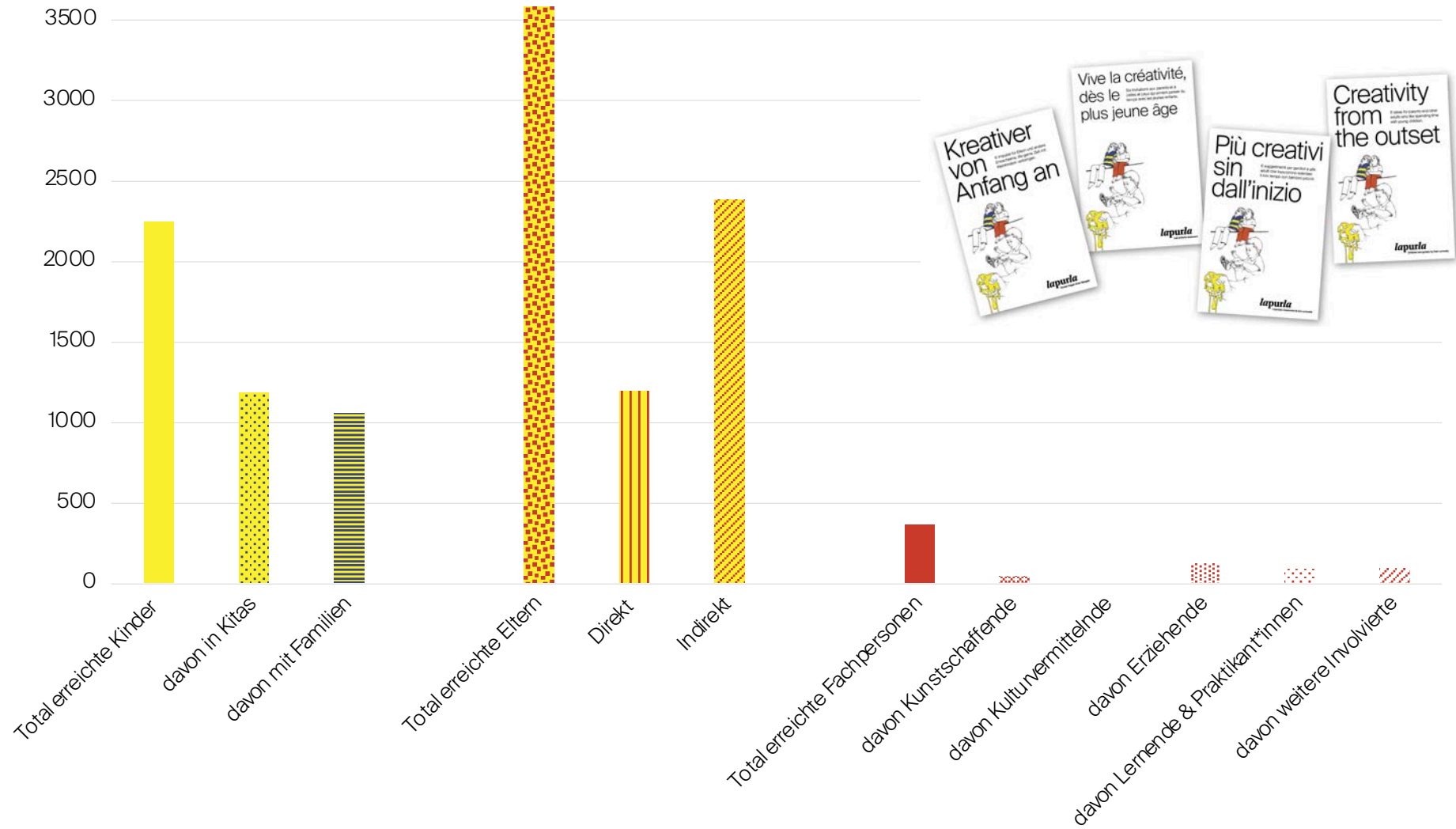


Die drei **Wirkungsebenen** von Lapurla Modell-Projekten & wie wir diese **evaluiert** haben

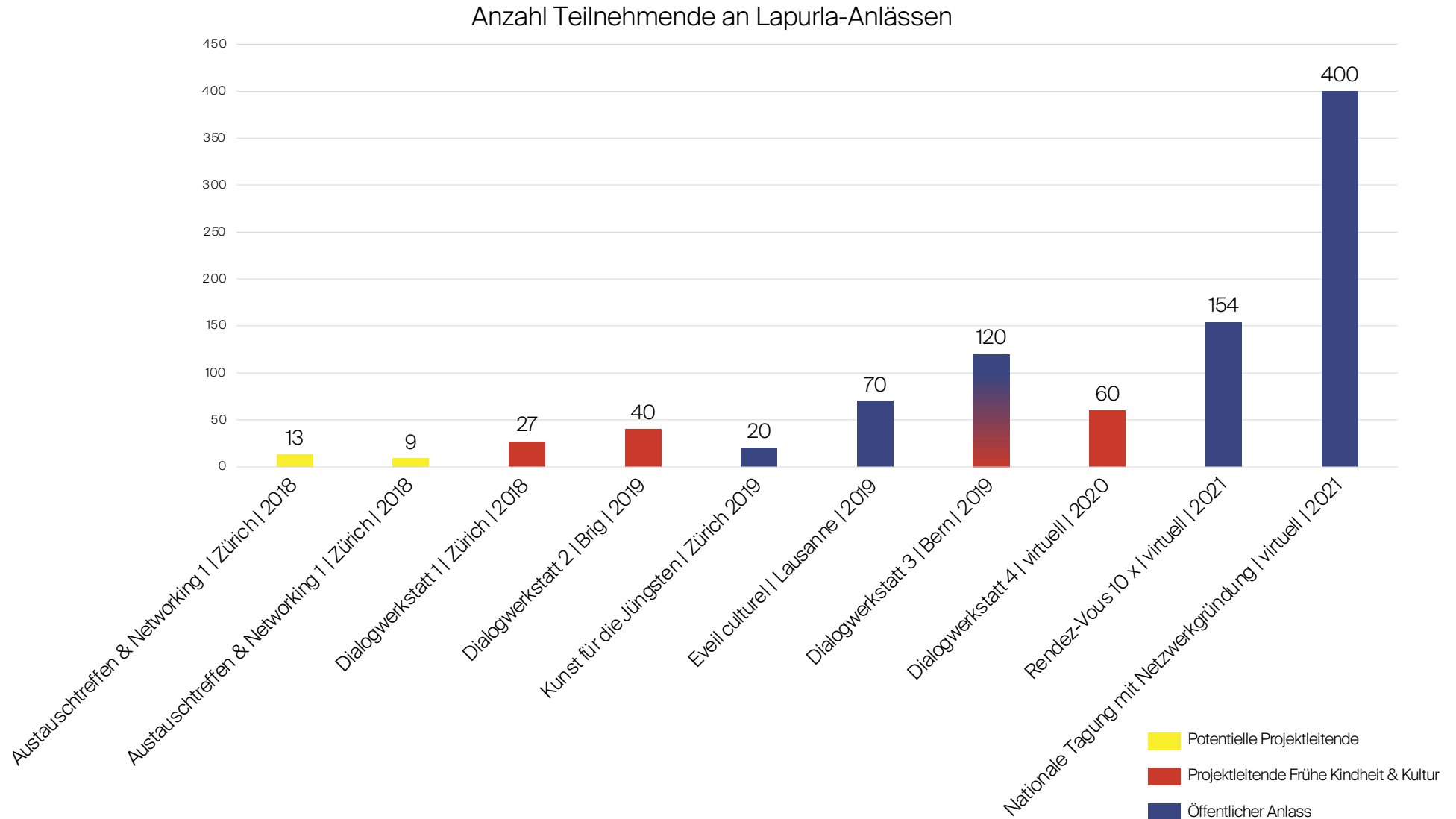


Involvierte in Projekte der Pilotphase 2018–21: Fast **2300 Kinder** von 0–4 Jahren | ca. **3600 Eltern** | rund **400 Fachpersonen**

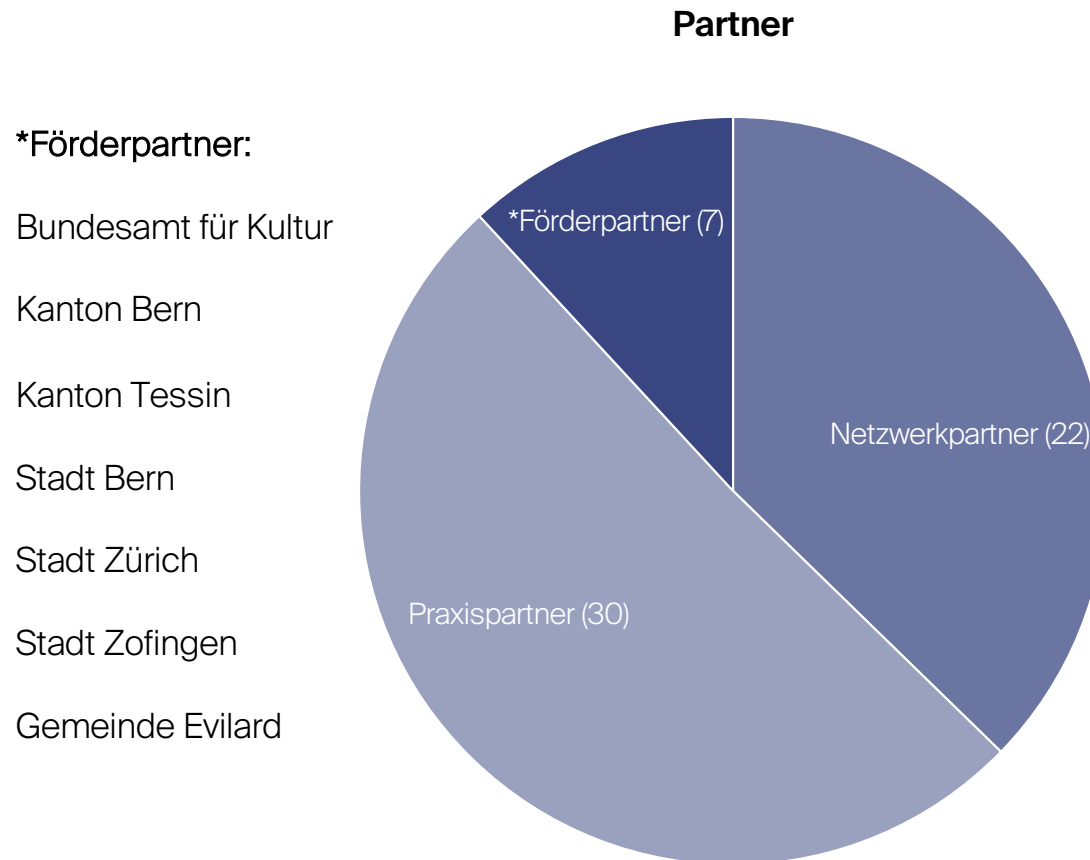
Total involvierte Personen Pilotphase 2018–21 | Stand Mai 2021
(Zahlen ohne Projekte Romandie & Tessin)



Das Interesse an Lapurla wächst: Seit 2017 mehr als 20 Anlässe für Networking, Austausch & Reflexion



Lapurla agiert breit vernetzt und pflegt wichtige Partnerschaften



Förderpartner = finanzielle Unterstützung von Modellprojekten und/oder Initiative Lapurla

Praxispartner = Zusammenarbeit mit der Initiative Lapurla in Modellprojekten durch Investition eigener Personalressourcen

Netzwerkpartner = Vernetzung und Austausch mit Partnern für gemeinsame Anliegen

Zentrale Erkenntnisse

Grundlagen



Grundlage Fokuspublikation

National

Fachliche Basis

Türöffner

Mikro-Ebene



Kinder

Kinder von 0–4 Jahren wollen und können kulturell teilhaben!

Sie profitieren in hohem Masse

Knacknuss: Erwachsene

Meso-Ebene



Fachpersonen Kultur & Frühe Kindheit

Horizontenerweiterung & Bericherung

Ko-Konstruktion als Schlüssel

Makro-Ebene



Verantwortliche in Institutionen, Verwaltung & Politik

Kinder brauchen kreative Erwachsene – auch in Verwaltungen!

Grosser Mehrwert für alle Involvierten

Lapurla fordert einen **Bildungs-Paradigmenwechsel!**



Alles darf spannend sein | Es gibt kein Wichtig und Unwichtig



Ästhetische Erfahrungen | Staunen, Flow & Expression



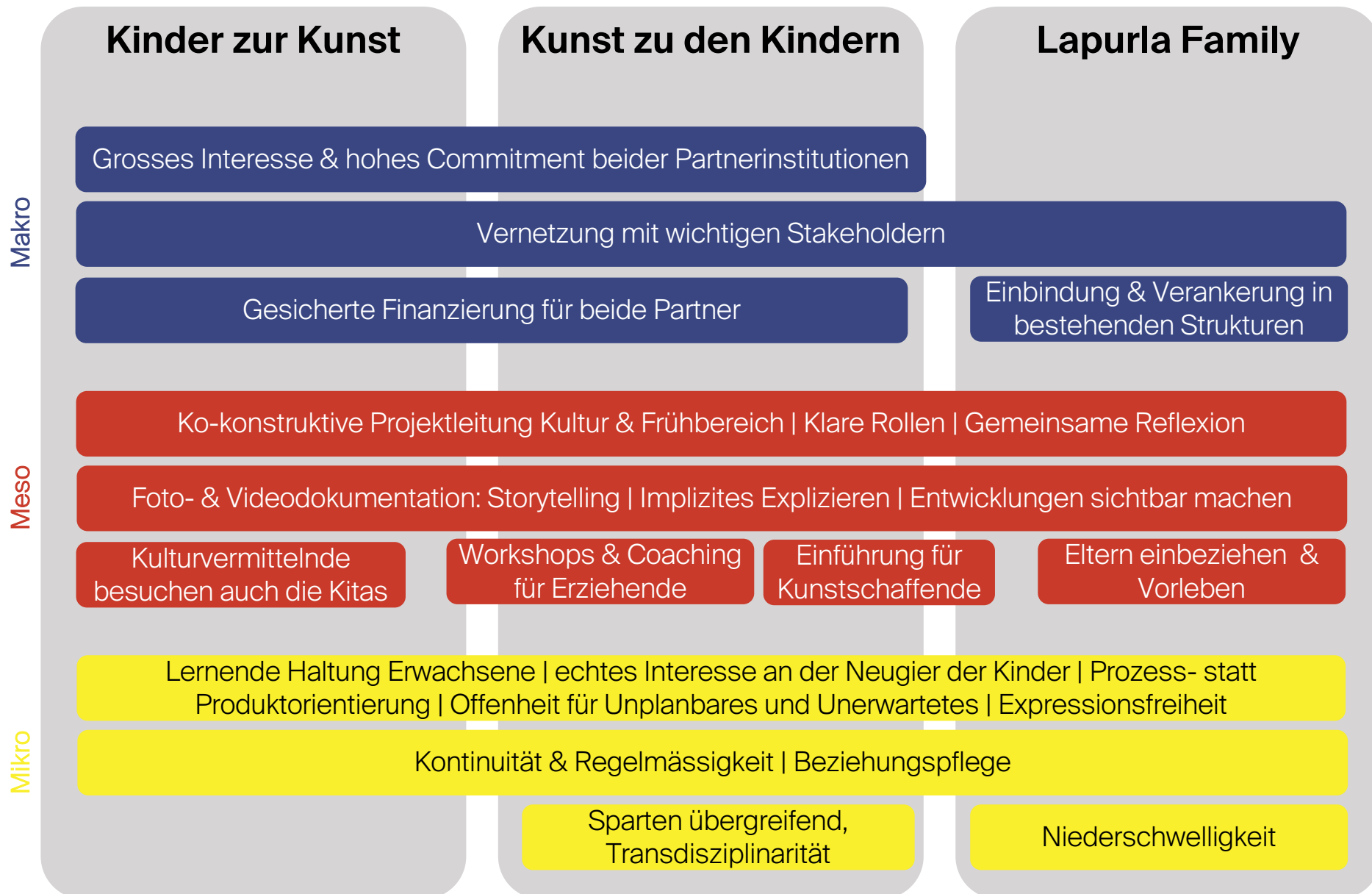
Selbstwirksamkeit | sinnlich, lustvoll, selbstbestimmt



Ko-Konstruktion | Im Dialog gemeinsam Forschen & Experimentieren



Erste Auslegeordnung Learnings & Qualitätsaspekte



Abgeleitete **Qualitätsaspekte/Leitprinzipien (?)** & **Gelingsbedingungen**

für die frühkindliche ästhetisch-kulturelle Bildung (Entwurf)

basierend auf Orientierungsrahmen FBBE (2012), Fokuspublikation «Ästhetische Bildung und Kulturelle Teilhabe» (2017), Pädagogisch-künstlerischer Qualitätsrahmen der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V. (BKJ) sowie Evaluation Pilotphase Lapurla 2018–21ff

Aspekt/Prinzip der Partizipation und kulturellen Teilhabe	Aspekt/Prinzip der Diversität & Transdisziplinarität	Aspekt/Prinzip der Prozessorientierung & Kreativität	Aspekt/Prinzip der Ästhetischen Erfahrung (Aisthesis) und der Ganzheitlichkeit
Aspekt/Prinzip der Bezugnahme zu den Künsten	Aspekt/Prinzip der Potentialorientierung	Aspekt/Prinzip der Beziehungspflege	Aspekt/Prinzip der Freiwilligkeit
Aspekt/Prinzip der Regelmässigkeit & Kontinuität	Aspekt/Prinzip der Ko-Konstruktion & Ko-Kreation	Aspekt/Prinzip der Elterneinbindung	Aspekt/Prinzip der Expressionsfreiheit
Aspekt/Prinzip der Nahraumorientierung	Aspekt/Prinzip der Interessenorientierung & Lebensweltbezug	Aspekt/Prinzip der Wertschätzung & Anerkennung	Aspekt/Prinzip der Selbstwirksamkeit
Aspekt/Prinzip der Niederschwelligkeit	Aspekt/Prinzip der Dokumentation & Kommunikation	Aspekt/Prinzip der Reflexion	Aspekt/Prinzip der Individualität

Voraussetzungen für eine **Kultur der frühen Kindheit**

Sense of Urgency



Hochsensible Phase
frühe Kindheit

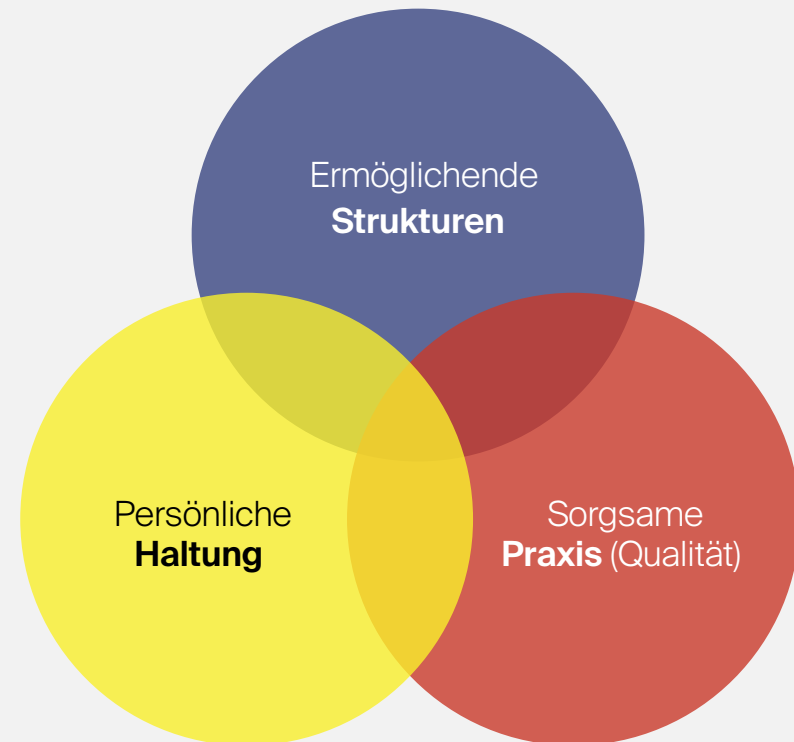


Entwicklungsland Schweiz



Kulturelle Unterernährung
drastisch verstärkt
durch Covid-19

Call to Action



Dringliche Forderung für politische Massnahmen für **Chancengerechtigkeit & Qualität & Nachhaltigkeit**

